

Mittheilungen des Historischen Vereines
für Steiermark Heft 9 (1859)

Urkunden-Regesten
für die
Geschichte von Steiermark
vom Jahre 1252 bis zum Jahre 1580.

Mitgetheilt vom
Vereins-Sekretär Dr. G. Göth.

(Fortsetzung).

517. 1457. 25. April. Görz. (Montag nach St. Jörgen). Andree von Weißbriach, Erbhofmeister in Tirol, reversirt die Verleihungsurkunde des Grafen Johannes von Görz ddo. Görz, St. Jörgentag 1457, in welcher ihm benannter Fürst in seinem und seiner Brüder Grafen Ludwig und Leonhard Namen für seine treuen Dienste nach Vernehmung ihrer Räte: Phöbus von Thurn, Hauptmanns zu Görz, Balthasars von Weißberg, Hanses Dornberger, Georgs Künigl von Ernburg, Contrads Hornberger, Niklasen hinter der Wette zu Görz, Georgs von Dornberg, Georgs von Lind, und Niklasen Fontari — das Schloß Notenstein sammt dem Gericht, und das Amt und Gericht Lind mit so viel andern Gülten auf Lebenszeit in Pflege überläßt, daß er davon jährlich 200 Gulden Dukaten Einkommen beziehe. Tom. I. p. 840.

518. 1457. 11. Mai. Krainburg. (Dreifaltigkeitsabend). K. Friedrich gibt dem Andree Hochenwarter jun. für eine Schuld von 2600 fl., von den Grafen von Gilli herrührend, einen Pfandbrief auf das Amt zu Schleiniß, 19 Huben zu Strug und 12 Huben zu Straffen. Dagegen soll er auf das Schloß Metling 100 fl. zum Bau wenden. Siegler: Andree Lamberger, Anton Lueger. Tom. III. p. 392.

519. 1457. 11. Mai. Krainburg (Samstag vor h. Dreifaltigkeit). Herrmann Rauber's Revers an K. Friedrich wegen pfleg- und bestandweiser Uebergabe des Schlosses und Amtes Nemont in Istrien und etlicher Gülten im Amte Reifniß. Siegler: Andree Lamberger, Anton Lueger. Tom. III. p. 387.

520. 1457. 12. Mai. Krainburg. (Dreifaltigkeitstag). R. Friedrich ertheilt den Brüdern Andree und Georg Lamberger die Pfandschaft und Pflege auf dem Schloß Meyfniz sammt dem Amt daselbst. Siegl. des Reverses: Anton Luger. Tom. III. p. 430.

521. 1457. 13. Juni. Grätz. (St. Antonientag). Alchaz Hann vertauscht an R. Friedrich sein Haus zu Graß vor dem Paulusthor in Geidorf für das Lehenrecht auf seinem Hofe zu Rohr bei Puzendorf. Siegl.: Ritter Jörg von Weissenegg. Tom. IV. p. 168.

522. 1457. 25. Juli. Spital. (St. Jakob im Schnitt). R. Friedrich's Lehenbrief für Simon Herrant über ein Lehen im Nischholz zwischen den Schwaigern, zur Herrschaft Ortenburg gehörig. Tom. I. p. 79.

523. 1457. 4. August. Spital. (Pfinztag nach St. Stephan Invent). R. Friedrich belehnt Pangrazen Kurfürst statt seiner Hausfrau Enne mit einem Ager und 2 Mader Gras, zur Herrschaft Ortenburg gehörig. Tom. I. p. 77.

524. 1457. 20. Dezember. Grätz. (Erchttag vor St. Thomas). Kaiser Friedrich belehnt Erhartem Kempacher mit den von Jörg Karzhaner erkauften Gütern zu Peggmanstorf. Tom. I. p. 173.

525. 1458. 19. Februar. Neustadt. (Sonntag Invocavit). R. Friedrich verleiht dem Kaspar Lamberger, Hauptmann zu Mitterburg für geliehene 1500 fl. ung. das Schloß Püllsgraz, sagweise. Siegl. des Reverses: Ritter Heinrich Lamberger, dessen Bruder; Hans Stüffenheimer. Tom. III. p. 398.

526. 1458. 25. Februar. Neustadt. (Samstag vor Reminiscere). Andree von Hollenegg reversirt die Verschreibung R. Friedrichs ddo. Neustadt am Freitag vor Reminiscere 1458, kräft welcher ihm für einen Goldrückstand pr. 400 fl. Pfennig schwarzer Münz das Dorf Jamerkhau im Amte Marburg mit einem jährl. Erträgnisse von 23 fl. 4 s. 22 1/2 dl. auf Wiederlösung sagweise zugewiesen wird. Siegl.: Ulrich Gladnizer, Hans Rorbacher. Tom. II. p. 503.

527. 1458. 4. Mai. Neustadt. (St. Florianstag). R. Friedrich belehnt Andreen Huber mit einem Gute im Sauerwald an der Swaig, Ortenburger Lehen, das er von Caspar Seißler erkaufte. Tom. I. p. 78.

528. 1458. 19. Juni. Wien. (Montag nach St. Veit). Hans Preisinger erhält die Pflege des Schlosses Sönegkh u. auf 5 nacheinander folgende Jahre laut k. Bewilligung ddo. Wien ut supra. Siegl. des Reverses: Andree von Kreig; Ritter Friedrich Ebmer. Tom. V. p. 347.

529. 1458. 27. Juni. Wien. (Eritag vor St. Peter und St. Pauls Tag der Heiligen Zwölf Potten). R. Friedrich verleiht den beiden Stift Lamprecht'schen Dörfern Lamprecht und Aflenz die Rechte von Märkten. Tom. IV. p. 136.

530. 1458. 10. Juli. Neustadt. (Montag vor St. Margareth). R. Friedrich übergibt an Kaspar von Tschernembl, k. Truchseß, die Pfandschaft und Pflege auf dem Schlosse Flednikh für schuldige 1000 fl. Pfennige der schwarzen Münz nach Rudolph Rhevenhiller, der dafür die Pflege auf das Schloß Goldenstein pfandweise erhält. Siegl. des Reverses: Georg Ungnad. Tom. III. p. 481.

531. 1458. 22. Juli. Neustadt. (St. Magdalenenatag). Thomas Pfaffoitscher erhält von R. Friedrich für eine Summe von 2000 fl. ungar. das Schloß Altenburg pfleg- und sagweise. Siegl.: Ritter Jörg Ungnad, Hans von Rohrbach. Tom. II. p. 508.

532. 1458. 14. September. Neustadt. (Kreuzerhöhungstag). Gebhard Peuscher wird Pfleger zu Seidenhofen auf 3 Jahre. Kais. Ernennung ddo. Neustadt, Pfinztag vor M. Magdalena. Siegl. des Reverses: Rudolph Marschall zu Pappenheim; Conrad von Gumpenberg. Tom. V. p. 351.

533. 1459. 12. Jänner. (Freitag nach h. 3 Königtage). Friedrich Abprecher, Pfarrer zu Tiffer und Vicecom zu Eilli, und Niklas sein Bruder reversiren die k. Confirmation ddo. Graß, Pfinztag nach h. 3 König, über die sag- und pflegweise Einantwortung der Dörfer Burk und Seel, 4 Huben zu Niederdorf, und des Schlosses Osterwiz nach Hans Ekelhaimer. Siegl.: Konrad Aphaltreter, Hauptmann zu Oberali; Erhard Hochenwarter, Hauptmann auf Bürg Seell. Tom. III. p. 65.

534. 1459. 20. Jänner. (St. Fabian- und Sebastianstag). Lehenaussand des Hertel Kempel zu St. Stephan an R. Friedrich über Güter am Poynd und am Schönberg in der Schießlinger Pfarr, die er seinem Sohne Hans Kempel verkaufte. Siegl.: Friedrich Mürzer. Tom. I. p. 506.

535. 1459. 25. Jänner. Grätz. (St. Paulstag Bek.) Andree Raffaltreter vertauscht an R. Friedrich ein Gut zu St. Niklas für ein anderes, genannt Prestigal in Lecoperg. Siegl.: Christof Eppshäuser, Bürger zu Graß.

536. 1459. 28. Jänner. Grätz. (Sonntag nach St. Pauls Convers.). Christoph Meringer erhält das Schloß Büchtenegg durch Ablösung von Andree Triebenekher, Pfleger daselbst, um 400 fl. Pfennig sag- und pflegweise. Siegl. des Reverses: Erhard Leinpacher, Hans Preßner. Tom. II. p. 140.

537. 1459. 21. Dezember. (St. Thomastag). Bernhard Gradner verkauft an R. Friedrich seine zwei Theile an dem Schlosse Rabenstein sammt allem Zugehör und mehren andern Gütern für 5000 fl. ungar. Siegl.: Lienhard Harracher und Andree Greiffnecker. Tom. IV. p. 172.

538. 1460. Wien 30. Jänner. (Mittich vor Lichtmes). R. Friedrich verleiht dem Peter von Underburk zu Altenhofen jene Hube

zu Hungdorf in dem Burgfried zu Altenhofen, die Niklas Leo, Bürger daselbst aufgefunden hat. Tom. I. p. 83.

539. 1460. 23. April. Wien. (Mittwoch nach Quasimodogeniti). Anthoni von Herberstein, k. Truchseß, wird Pfleger zu Fürstenfeld nach Ritter Hans von Süßenheim. Siegler: Christof von Mörsperg. Kais. Verleihungsurkunde ddo. Wien, Ernttag nach Quasimodogeniti. Tom. V. p. 355.

540. 1460. 15. August. (An M. Geburt). Antoni Grefel erhält das Schloß Plankenstein sammt dem Landgerichte pflegweise. Siegler: Antoni von Hollenegg, sein Oheim; Wilhelm Hebenstreit Tom. V. p. 359.

541. 1461. 16. März. Grätz. (Montag nach dem Sonntag Lætare in der Fasten). Friedrich, römischer Kaiser, verbindet sich, seinem Truchseßen, Friedrich von Kasselbarkh, das ihm und seinem Vater, Jakob von Kasselbarkh verpfändete Amt in der Keyffniz und Schloß Gurniz sammt Zugehör selbst auferlösen.

Commissio Domini Imperatoris propria.

Tom. II. p. 12.

542. 1461. 16. März. Graz. (Montag nach Lætare). Friedrich von Kasselbarkh reverfirt die k. Verschreibung dd. Graz Samstag vor Oculi über die Pfandweise Einantwortung des Schloßes Gurniz für 100 fl. ungar. nach Dito Wachsenstier (vielleicht Fochenstein). Siegler: Christof von Mörsperg. Tom. III. p. 70.

543. 1461. 1. April. Graz. Fridericus Romanorum imperator, gestattet, daß Anton von Goppo, Bischof zu Triest, die Beste Loos von Hermann Rauber um 630 $\mathcal{H}$ Pfeninge der schwarzen Münz ablöse. Siegler des Reverses: Kaspar Lamberger. Tom. III. p. 487.

544. 1461. 18. April. Graz. (Samstag vor St. Jürgentag). Hans von Süßenheim verkauft an K. Friedrich die Herrschaft und Schloß Ober- und Nieder-Kammer im Kammerthale zu Leoben sammt aller Zugehörung, wie sie vor ihm Wolfgang von Kreyg inne hatte. Zeugen: Ritter Friedrich Herberstorfer, Jörg Gradner. Tom. IV. p. 209.

545. 1461. 3. Juli. Grätz. (Freitag vor St. Ulrich). Des Erasmb von Wildhaus Revers auf den Gnadenbrief K. Friedrichs ddo. Graz am Pfingstag vor St. Ulrichstag 1461, in welchem dem Ersteren 2 Teiche bei St. Marein am Langenberg vormalß Cillier Lehen auf lebenslang zum Fruchtgenusse mit Ausnahme, „ob wir zu unsers Hoffß notturfsten selbst in darinnen zu fischen begeren oder fürnehmen,“ überlassen werden. Siegler: Jörg Voitscher, Verweser der Hauptmannschaft in Steyer. Tom. V. pag. 1.

546. 1461. 3. August. Grätz. (Montag vor St. Oswald). K. Friedrich gestattet dem Waz Ischügl, von Heinrich Eghther die

Pflege des Schloßes Neuenburg um 50 $\mathcal{H}$ Pfening abzulösen. Siegler des Reverses: Urban Dieperskircher, Hubemeister zu Grätz. Tom. III. p. 490.

547. 1461. 25. September. Leoben. (Ernttag nach St. Matthäus). Jörg Karschaner erhält den k. „Arch unter dem Weyer oberhalb Fronleiten neben Wenestorff“ gegen einen Zins von 12 $\mathcal{H}$ Pfening im ersten Jahre, und von 24 $\mathcal{H}$ Pfening in den folgenden Jahren. Siegler: Ritter Jörg Ungnad. Tom. V. p. 361.

548. 1461. 5. Oktober. Grätz. (Montag nach St. Franciszen). Jörg von Lind's Lebensrevers über das Schloß Lind ob Sachsenburg. Siegler: Ritter Jörg Ungnad; Sigmund Sebiarcher. Tom. I. p. 377.

549. 1461. 12. Oktober. Grätz. (Montag vor St. Coloman). Christof von Mörsperg wird lebenslänglicher Bestandhaber der drei k. Höfe mit Namen: „den Gudelhoff im Neundörffel mit sambt dem Holz dabei, genannt die Hayliten, des Sigmund Hoff zu Neundorff, und des Hansen Hoff im Kumpach gelegen“ für jährliche 30 $\mathcal{H}$ Pfening. Siegler: Jörg Voitscher, Verweser der Hauptmannschaft in Steyer. Kais. Bestandbrief ddo. Grätz am Samstag vor St. Colmanstag 1461. Tom. V. p. 363.

550. 1461. 4. November. Graz. (Mittwoch nach Allerheiligen). Kaspar von Tschernembl, k. Truchseß und Pfleger Glednith, kauft von K. Friedrich für 700 fl. ungar. den Markt Tschernembl sammt Gericht und Mauth auf ewigen Wiederkauf. Siegler: Jörg von Weissenek. Ritter. Tom. III. p. 409.

551. 1462. 2. Jänner (13. Februar). Grätz. (Samstag vor St. Valentin). Agnes, des Thoman Rottenstain Hausfrau, und Jörgen des Göffen Tochter verkauft an K. Friedrich den ihr eigenthümlichen Drittheil des Schloßes Rabenstein mit seiner Zugehörung. Siegler: Sigmund Rogendorfer, Verweser der Hauptmannschaft in Steyer. Tom. IV. p. 244.

552. 1462. 26. April. Graz. (Montag nach Quasimodogeniti). Meret Reichenegger wird Pfleger des Schloßes Ansfels für jährl. 260 $\mathcal{H}$ Pfeninge Abgabe von den Renten desselben. Siegler: Urban Dieperskircher, Hubemeister zu Grätz. Tom. V. p. 366.

553. 1462. 5. Mai (23. Dezember). Grätz. (Pfingstag nach St. Florian). K. Friedrich belehnt Erasmen von Hausmanstetten für sich und seine Geschwister Stephan und Juliana mit einem Bergrecht zu Gnemyng in der Hausmanstetter Pfarre. Tom. I. p. 175.

554. 1462. 30. Mai. Grätz. (Am Sonntag nach dem h. Auffahrttag). Hans Eghelheimer erhält von K. Friedrich zwei Dörfer, Burkh und Seel, und 4 Huben in Niederdorf gelegen, pfandweise für 128 $\mathcal{H}$ Pfund Pfening gegen Wiederlösung. Siegler: Christof von Mörsperg, Urban Dieperskircher, Hubemeister. Tom. II. p. 145.

555. 1462. 15. Juni. Graz. (St. Veitstag). R. Friedrich bewilliget dem Stifte Rein, für den Bedarf der zu Straßengel wohnenden Geistlichen und der Lasterne daselbst im Göffinger Schläge Holz zu fällen, und setzt hievon den Pfleger in Göffing, Wernher Ysmeer, in Kenntniß. Dipl. Run. T. II. p. 984.

556. 1462. 24. Juni. (An St. Johannedstag zur Sonnenwende). Wolfgang Praun, Pfleger zu Wolfenstein, verkauft an R. Friedrich sein Haus zu Aulfsee am obern Markt sammt Garten und Stöckl, vorher des Lienhart Angers Eigen. Verweser zu Aulfsee: Wolf Wetschacher, Andrä Fuchsberger. Zeugen: Wolf Ennstaller, Pfleger in Sölk; Wolf Pransperger, Richter zu Aulfsee. Tom. IV. p. 262.

557. 1462. 9. Juli. Gills. (Freitag nach St. Ulrich). R. Friedrich ertheilt „Hansen Rudolphs Sun von Weißpriach Einichei“ ein halbes Gut in dem Gutstoll, genannt Zedlach, zu Lehen, und war dasselbe vormals ein Görzerlehen. Tom. I. p. 86.

558. 1462. 29. Juli. Grätz. (Pfinztag nach St. Jakob im Schnitt). Leo Guetenberger erhält das Schloß Pfannberg mit den Aemtern am Stroppitz, Lausniz, und am Schrenz pflegweise nach Mert Spizer. Siegler: Sigmund Rogendorfer, Verweser der Hauptmannschaft in Steyr; Urban Dieperskircher, Hiebmeister zu Graz. — Kais. Verleihungsurkunde ddo. Graz, Mittwoch nach St. Jakobstag.

559. 1462. 19. August. Royenn. (?) (Pfinztag nach Maria Geburt). Andrä Greiffenegger vertauscht an R. Friedrich seine Güter im Gozenthal, zu Schloß Landskron gehörig, gegen andere zu Raßweg, Obriach, Hasenburg etc. Zeuge: Hans von Pelsendorf. Tom. IV. p. 238.

560. 1463. 18. April. (Montag nach Quasimodogeniti). Balthasar von Teuffenbach wird Pfleger des Schlosses Fürstenfeld nach Ritter Anton Herberstainer für jährl. 150 $\mathcal{H}$ Pfening Abgabe von den Einkünften des Schlosses. Siegler: Wolfgang Glas, Hans Auer. Tom. V. p. 377.

561. 1463. 18. Juli. (Montag vor St. Jakobstag im Schnitt). Ulrich Eybeswalder wird Pfleger und Bestandinhaber des Schlosses und Amtes Seldenhofen an der Drau für 450 $\mathcal{H}$ Pfening jährlicher Abgabe von den Renten. Siegler: Mert Spizer. — Datum der k. Verleihungsurkunde; Neustadt am Samstag nach St. Veitstag. Tom. V. p. 373.

562. 1464. 6. April. Neustadt. Fridericus, Romanorum imperator, präsentirt für die durch den Tod des Johann Harrer erledigte Stelle an der Kirche St. Rupert zu Neudel den Acharz Sebracher beim Patriarchen zu Aquileja, Cardinale Ludwig. Tom. IV. p. 856.

563. 1464. 30. April. Neustadt. (Montag vor St. Philipp und Jakob). R. Friedrich gestattet dem Acharz Peiffer, um 50 $\mathcal{H}$

Pfeninge von Acharz Ischügl das Schloß Neuenburg einzulösen. Siegler des Reverses: Stephan Eizinger von Kornberg, Hermann Reuter. Tom. III. p. 495.

564. 1464. 19. August. Rottenmann. (Sonntag nach U. L. F. Schiedung). Lazarus Newgl von Gastein wird Verweser des Amtes zum Rottenmann. Siegler: Andree Grunbekh, Bürger zu Rottenmann. Tom. V. p. 383.

565. 1464. 5. Dezember. Neustadt. (Mittich vor St. Niklas). R. Friedrich belehnt Anna, weiland Hannsen von Laack Wittib, mit Gütern zu Nisch, ob der Trabrücke, zu Emlach, zu Langarten, zu St. Peter, zu Spital, zu Grimschitz, zu Voglaschitz, zu Krainburg etc., und läßt sie ihr durch Wilhelm von Saurau, seinem Truchseß, übertragen. Tom. I. p. 89.

566. 1464. 21. Dezember. (29. Dezember. 7. März). Johannes Ratmanstorfer, Bürger zu Gills, nimmt das k. Amt zu Gills auf zwei Jahre für jährl. 515 $\mathcal{H}$, 5 $\mathcal{P}$, 22 dt. in Bestand. Siegler: Jörg von Fraßlau, Thoman Salzer. Tom. V. p. 380.

567. 1465. 29. März. Neustadt. (Freitag vor Judica). Erasmus von Stubenberg verkauft dem R. Friedrich sein Schloß Liechtenstein bei Judenburg sammt dem Holz am Haunsperg. Zeugen: Heinrich von Puechhaim, Christof von Rappach. Tom. IV. p. 265.

568. 1465. 24. Mai. Newnstatt. (Freitag nach dem h. Aufahrtstag). Conrad Ferber wird Pfleger des Schlosses Liechtenstein bei Judenburg, und Bestandinhaber des Landgerichtes, das R. Friedrich von Erasam von Stubenberg dazu erkaufte, für jährl. 133 $\mathcal{H}$ Pfening. Siegler: Jörg Fuchß von Fuchßberg, Hofmarschall; Hans Auer. Tom. V. p. 385.

569. 1465. 27. Juni. Toblach. (Pfinztag nach St. Johann und Paul). Die Brüder Andree und Jörg von Kreig erhalten von Leonhard Pfalzgrafen zu Kärnten, Grafen zu Görz und Tirol etc., Herrschaft, Schloß und Amt Welgradt zu Händen der Fürstin Katharina, Gräfin zu Gills, zu verweisen. Siegler des Reverses: Christof Arnold von Toblach. Tom. I. p. 851.

570. 1465. 9. August. Neustadt. (Freitag vor St. Laurenzen). R. Friedrich gestattet dem Friedrich von Kastelbarth, von Jörg Pibriacher jene Güter im Amte Afritz in Kärnten um 1500 fl. zu kaufen, welche vordem Ulrich Graf zu Gills dem Sigmund Pibriacher käuflich überließ. Tom. II. p. 13.

571. 1465. 10. August. Neustadt. (An St. Lorentztag). Friedrich von Kastelbarth reversirt die k. Bestätigung des Kaufbriefes über mehre Güter im Amte Afritz, die Sigmund Pibriacher sel. von Grafen Ulrich von Gills um 1500 fl. ungar. überkommen, und dessen Sohn Jörg Pibriacher nunmehr um obige Summe an ihn Kastelbarth

käuflich überlassen hat. Datum der k. Bestätigung: Neustadt, Freitag vor St. Lorenztag 1465. Siegler: Christof von Mörsperg, Ritter. Tom. III. p. 75.

572. 1466. 19. März. Neunstatt. (Mittwoch nach Laetare). Sigmund Marbachs wird Pfleger auf Schloß Feustriz. Siegler: Wolfgang Glas, k. Unterhofmarschall. Tom. V. p. 391.

573. 1466. 8. Juni. Neustadt. (Sonntag nach Gottleichnamstag). K. Friedrichs Lehenbrief an Ruprecht, des Andree Grasser Sohn, über eine Hube bei der Geil an dem Vorderberg ob St. Ermachor zu St. Niklas, vormals ein Görzer Lehen. Tom. I. p. 91.

574. 1466. 1. Juli. Neustadt. (Erntag nach St. Peter u. Paul.) K. Friedrich belehnt Andreen Trautmanstorfer für sich und für Wilhelm und Hans Trautmanstorfer, seines Bruders Herrant Trautmanstorfer Söhne, und Apollonia, seine Hausfrau, mit Gütern zu Gundolfing, in der Priesteriach, zu St. Johann, Sakkathal Leutschach etc., Eillier Lehen. Tom. I. p. 136.

575. 1466. 26. September. Grätz. (Freitag vor St. Michael.) Stephan Schaggh nimmt das k. Amt Rabkersburg auf 2 Jahre für jährl. 700 Pfd. Pfennige in Bestand. Siegler: Kaspar Pretl, Bürgermeister. Tom. V. p. 389.

576. 1466. 26. September. Grätz. K. Friedrich befiehlt dem Pfarrer in Eilli, den Georg Rosenauer, bisherigen Pfarrer zu St. Martin in Dietham (Lüchern?), der mit Leonhard Bernegger, Altarpriester in der Pfarre St. Daniel zu Eilli die Pfründe vertauschte, zu installieren. Tom. IV. p. 859.

577. 1467. 3. Jänner. Grätz. (Samstag nach Neujahr.) Christian Rabensteiner vertauscht an K. Friedrich ein Gut, genannt in der Moderluffen beim Schloße Rabenstein gegen ein anderes Gut unter dem Schloße Loschenthal, genannt am Bach. Siegler: Heinrich Maller, Rathsbürger zu Graz; Veit Paumann, Bürger daselbst. Tom. IV. p. 300.

578. 25. April. Grätz. (St. Markustag.) Ulrich Goltzschmit, Bürger zu Graz, überantwortet für eine Geldschuld an K. Friedrich mehrere Güter bei und um Graz, zu Payrdorf etc., darunter auch das Spital zum h. Geist am Gries. — Thomas Rattaler, Propst zu St. Mörten; Pontraz Seydennater; Hans von Stubenberg; Georg Bischof zu Sekau; Valentin Aschpoltzer, Pfarrer zu St. Andree. — Siegler: Jörg Gradner, Anwalt der Grafen von Montfort. Tom. IV. p. 303.

579. 1467. 1. September. (St. Silgentag.) Oswald Gräff erhält von K. Friedrich das Amt zu Marburg auf drei Jahre für jährliche 800 Pfd. Pfennig in Bestand. Siegler: Sein Bruder Niklas Gribinger. Tom. V. p. 4.

580. 1467. 7. December. Neunstatt. (Montag nach St. Niklas. Andree Neunkircher wird Pfleger des Schloßes Strechau mit der

gewöhnlichen Burghuth nach der edlen Frau Margareth Durrenpacherin, weiland Herrn Martin Reichenegker's Schwester. Siegler: Ritter Bernhard Praun. Tom. V. p. 400.

581. 1467. 28. December. Graz. (Aller Kindlein Tag.) Ruprecht Kreizer reversirt an K. Friedrich die für schuldige 200 fl. ungar. erlangte Pfandschaft und Pflege der Feste Raubenstein nach Wilhelm von Puechhaimb. Siegler: Urban Diepperskircher, Hubmeister zu Graz; Wolfgang Stadler. Tom. I. p. 148.

582. 1468. 25. Februar. (St. Mathiastag.) Gilg Schulthauzinger wird Pfleger auf Schloß Guetenstain mit der Burghuth nach Mert Ferl. Siegler: Wolfgang Stadler. Tom. V. p. 420.

583. 1468. 27. Februar. Grätz. (Sonntag vor dem Faschingstag.) Stephan Ketelkauer zu Puch wird Pfleger des Schloßes Feustriz. Siegler: Gilg Schulthauzinger. Tom. V. p. 406.

584. 1468. 28. März. Grätz. (Montag nach Laetare.) K. Friedrich überträgt die Pfandschaft des Schloßes und der Herrschaft Kamer im Atersee von Jakob Praun auf Wolfgang Praun, Pfleger zu Wolfenstein. Tom. II. p. 17.

585. 1468. 30. März. Grätz. (Mittwoch nach Laetare.) Jörg Rathschmidt, Mitbürger zu Grätz, verkauft sein Haus zu Graz in der Neuschen, zwischen des Mörth Göpler und des Juden Muschmans Häusern, anstossend mit dem hintern Theil an des Ungnad Haus, für 100 ungar. Gulden. Siegler: Niklas Strobl, Stadtrichter zu Graz; Heinrich Mahler, Rathsbürger. Tom. IV. p. 318.

586. 1468. 30. März. Grätz. (Mittich nach Laetare.) Hans Clauderspacher, Bürger zu Grätz, verkauft an K. Friedrich eine Hube im Ennsthal unter Wolfenstein am Gries und Marchfütter zu Dörflein. Siegler: Hans Bayr mit dem Fern, Bürgermeister zu Grätz. Tom. IV. p. 316.

587. 1468. 7. April. Grätz. (Pfingsttag vor Sontag Domine.) Wilhelm von Saurau verkauft für sich, seinen Vetter Friedrich von Saurau, und seine Brüder Friedrich Hans und Christof von Saurau an K. Friedrich den öden gemauerten Stock zu Grätz unterhalb des Windischgrazer Haus sammt dem Garten. Siegler: Niklas Strobel, Stadtrichter zu Graz; Caspar Pretel, Bürger daselbst. Tom. IV. p. 312.

588. 1468. 22. April. Grätz. (Samstag vor St. Jörgen.) K. Friedrichs Lehenbrief an Wolfgang Ernsthofer, Bürger zu Rabkersburg, über Güter am Zobiaß, die Lestterer von Sigmund Sabser erkaufte. Tom. I. p. 176.

589. 1468. 30. Mai. Grätz. (Montag vor St. Petronell.) Christoph Patriarch, Bürger zu Grätz, und Catharina seine Hausfrau verkaufen an K. Friedrich die von Hans von Hausmannstetten's Kindern erworbenen zwei Hofstätten und einige Aecker zu Egelsee, zum

deutschen Hause am Leeh dienstbar, mit Wissen des D. D. Comthurs, Balthasar Perkhauer. Siegl er: Der Letztgenannte und Niklas Strobel, Stadtrichter zu Grätz. Tom. IV. p. 234.

590. 1468. 20. Juni. (Montag vor St. Johann zu Sunewenden.) Stephan Imollner wird Verweser des Schlosses und Landgerichtes zu St. Peter ob Leoben gegen eine jährliche Abgabe von 50 Pfd. Pfennig. Siegl er: Urban Diepersklürcher, Hubmeister zu Grätz; Wolfgang Stadler. Tom. V. p. 426.

591. 1468. 18. Juli. Grätz. (Montag vor St. Magdalena.) Kaiser Friedrich stiftet zur St. Johannes-Kapelle im Schlosse Eibiswald, um den dortigen Gottesdienst zu sichern und zu bessern, einen Acker zum Genusse des jeweiligen Kaplans dieser Kapelle, dermalen des Urban Kueß. Tom. IV. p. 864.

592. 1468. 26. Juli. Grätz. (Eritag nach St. Jakob im Schnitt.) K. Friedrich belehnt auf Bitte des Lazarus Kewzl, Amtmann zum Rottenmann, als Gerhab der Apollonia, weiland Lienharts des Tuzhl Tochter zu Bellach mit 12 Mader Gras im niedern Feld, genannt im Tiffing, den Jörg Ennser, der diese Güter käuflich an sich brachte. Tom. I. p. 96.

593. 1468. 3. September. (Samstag nach St. Silgen.) Hanns Mögkler erhält die Pflege des Schlosses Halbenrain, welche nach ihm auf Friedrich von Stubenberg und Jungfrau Helena, dessen Schwester, weiland der Ursula von Stubenberg Kinder, übergeht. Siegl er: Ritter Christoph von Mörsperg, Urban Diepersklürcher, Hubmeister zu Grätz. Tom. V. p. 423.

594. 1468. 6. September. Grätz. (Erchtag vor U. L. F. Geburt.) Marx Oberleiter erhält das Schloß Strehau mit der gewöhnlichen Burghuth, wie sie vorher die edle Frau Margareth, Werten Reichenegger's Schwester, pflegweise inne hatte, auch pflegweise. Siegl er: Wolfgang Braun, Pfleger zu Wolfenstein. Tom. V. p. 403.

595. 1468. 20. September. (An St. Mathesabend.) Stephan Judenhauer wird Pfleger des Schlosses Kleth (Klöth) mit dem Amte und Landgerichte, und einer Burghuth von jährl. 32 Pfd. Pfennig und 5 Faß Wein aus dem Amte Halbenrain. Zu seinem Nachfolger sind Friedrich von Stubenberg und Jungfrau Helena, dessen Schwester, beide der Ursula von Stubenberg Kinder, bestimmt. Siegl er: Ritter Christoph von Auersperg; Urban Diepersklürcher, Hubmeister zu Grätz. Tom. V. p. 417.

596. 1468. 29. Oktober. (Samstag nach Simon und Juda.) Ludwig Kosiagker nimmt das Schloß Meichau, das Amt und Landgericht auf ein Jahr für 232 Pfd. Pfennig in Bestand. Ritter Christoph von Mörsperg, Siegl er. Tom. V. p. 413.

597. 1468. 15. November. (Erchtag vor St. Elisabethen.) Wilhelm Grefel wird Verweser des Schlosses, Amtes und Landgerichtes

Eibiswald gegen Ertrag jährl. 120 Pfd. Pfennig. Siegl er: Urban Diepersklürcher, Hubmeister zu Grätz. Tom. V. p. 409.

598. 1468. 6. December. (An St. Niklastag.) Lienhart, Margareth und Barbara, des Jakob Hartel, Bürgers in Vorderberg, Kinder verkaufen dem Peter Tanner, Amtmann daselbst, und seiner Ehefrau Apollonia ihr eigenthümliches Haus in Vorderberg zwischen dem Mauth- und Schulhause sammt dem Garten. Siegl er: Lienhard Payr am Pichl, Richter in Vorderberg. Tom. IV. p. 573.

599. 1469. 30. Mai. Grätz. (Eritag vor Gottsleichnam.) K. Friedrich erhält von Kunigund, des Conrad Melz Hausfrau, den Auffand über den Hof zu Haselbach, und eine Hube zum Borst bei der Gurk in der Haselbacher-Pfarr, und verleiht selbe dem Bartlmees Myndorffer. Tom. I. p. 98.

600. 1469. 23. September. Grätz. (Samstag nach St. Mathesabend.) Hanns Pauchinger wird Amtmann zu Frankenburg nach Andree Rattaler. Siegl er: Meister Hans Pech, Licenciat geistlicher Rechte; Vangraz Pederndorffer, Bürger zu Grätz. Tom. V. p. 450.

601. 1470. 1. Februar. Wien. (Nichtmefabend.) Hillebrand Wolf erhält das Schloß St. Peter in der Au für eine Schuld des K. Friedrich pr. 1452 Pfd. 4 ſ. 20 dl. saß- und pflegweise. Siegl er des Reverses: Hans Grileis. Tom. II. p. 151.

602. 1470. 10. Mai. (An St. Gordian-Tag.) Andrä Hohenwarter, obrister Truchseß zu Krain und in der windischen Mark, legt die auf Schloß und Hauptmannschaft Mettling für 2500 fl. ungar. erlangte Pfandschaft an K. Friedrich zurück, und erhält dafür Schloß und Burghuth Reifnitz, Amt Schleinitz und die Güter in der Strug und an der Straßen saßweise auf Wiederlösung. Siegl er: Ludwig Khosiaker. Tom. III. p. 412.

603. 1470. 31. Mai. (H. Auffahrtstag.) Andree Hohenwarter, obrister Truchseß in Krain und in der windischen Mark, wird Burggraf und Pfleger des Schlosses Dbercilli mit Burghuth jährl. 350 Pfd. Pfennig, mit dem besondern Auftrage der Obforge auf das Wildpret in der Graffschaft. Ritter Wilhelm von Auersperg, sein Schwager, Zeuge und Siegl er. Tom. V. p. 464.

604. 1470. 6. Juni. (Mittwoch nach St. Erasmbtag.) Reinprecht Hinderpsihler wird Pfleger des Schlosses Liechtenstein bei Judenburg und Bestandnehmer des Landgerichtes daselbst, das K. Friedrich von weiland Erasamb von Liechtenstein erkaufte, für jährl. 90 Pfd. Pfennig. Siegl er: Jörg Hinderpsihler, sein Bruder; Lambrecht Krell. Tom. V. p. 453.

605. 1470. 27. December. Wien. (St. Johannstag zu Weihnachten.) K. Friedrich belehnt Peter Fleischhaker, Bürger zu Murau mit dem dritten Theil auf zwei Joch Aekern unter Murau, die ihm Christof Drenger, gefessen im Ingelsfall, Paul am Markbach, dessen

Bruder, und Ruprecht, Peter's Sohn am Mauthhaus zu Murau, verkauft haben. Tom. I. p. 177.

606. 1471. 6. März. (Mittwoch nach Invocavit.) Augustin Grazstorfer wird Pfleger des Schlosses Halbenrain, das K. Friedrich für Friedrich von Stubenberg und Ursula seine Schwester, weiland Ursula von Stubenberg's Kinder gerhabschaftsweise inne hat. Siegl'er: Hans Gleispacher. Tom. V. p. 471.

607. 1471. 7. März. Grätz. (Pfinztag vor Reminiscere.) Andrá Spangstainer wird Pfleger des Schlosses Schwannberg. Siegl'er: Ritter Bernhard Gribinger. Tom. V. p. 461.

608. 1471. 16. März. (Samstag vor Oculi.) Sigmund Hollnburger wird Verweser des Amtes zu Marburg. Siegl'er: Urban Diepersklürcher, Submeister zu Grätz. Tom. V. p. 468.

609. 1471. 3. Mai. Grätz. (Inventio crucis.) K. Friedrich belehnt Ursula und Clara, des Hans von Pilißgraz Töchter, mit einem Hof zu Sursch bei St. Mörten in der Stainer Pfarre, Krainerisches Lehen. Tom. I. p. 221.

610. 1471. 21. Mai. (Erchtag vor h. Auffahrtstag.) Hans von Ramung wird Pfleger des Schlosses Liechtenstein bei Judenburg und des Landgerichtes daselbst. So lange derselbe mit acht Dienern und Pferden im kais. Dienste in der Stadt Judenburg verbleibt, hat er sämtliche Renten für seinen und seiner Leute Sold unverrechnet einzunehmen; wird er seines Dienstes zu Judenburg enthoben, so leistet er eine jährliche Abfuhr von 132 Pfd. Pfennig. Siegl'er: Hans Pfaffenendorfer. Tom. V. p. 474.

611. 1471. 2. Juni. (Pfinztag.) Colmann Pyerr, wohnhaft zu Leoben, verkauft an K. Friedrich seinen Hof, genannt Spangeroll, unter dem Schloß Massenbergr bei Leoben, zu Händen des Hans Zwickel, Stadtrichters zu Leoben. Siegl'er: Der Letztere und Friedrich Kaynner, Amtmann daselbst. Tom. IV. p. 323.

612. 1472. 13. April. Neunstatt. (Montag vor St. Eiburgen.) Heinrich von Wappenhaimb, k. Erbmarschall, erhält die Pflege des Schlosses Rabenstein um jährl. 300 Pfd. Pfennig. Siegl'er: Ritter Anßhalm von Eyb. Tom. V. p. 480.

613. 1472. 31. Mai. (Sonntag nach Gottsleichnam.) Jörg Walbner's Lehenrevers über den Thurm in der Stadt Fürstenseld. Siegl'er: Wolfgang der Pöckh. Tom. I. p. 286.

614. 1472. 29. Juli. Neustadt. (Mittwoch nach St. Jakob im Schnitt.) K. Friedrich gibt dem Jörg Walbner den Thurm in der Stadt Fürstenseld, den vorher Ludwig Hausner inne hatte, und durch denselben die Feinde einließ, die dann Stadt und Leute überfielen und großen Schaden anrichteten, zu Burglehen. Tom. I. p. 178.

615. 1472. 16. Oktober. (Freitag, St. Gallentag.) Albrecht Kamrer, Bürger zu Judenburg, nimmt die k. Mauth und „Wagen-

wezel“ zu Judenburg auf ein Jahr um 300 Pfund Pfennig in Bestand. Siegl'er: Christoph Patriarch, Stadtrichter; Hans Payr mit dem Pern, Bürger des Rathes zu Grätz. Tom. V. p. 478.

616. 1472. 6. December. (Sonntag nach St. Andrá.) Ulrich Dürnpach und seine Ehefrau Margareth treten an K. Friedrich den Künsthof zu Altdörning, ein Haus und eine Tatern beim Schloß Strehau ab. Siegl'er: Kaspar Payner. Tom. IV. p. 329.

617. 1472. 12. December. (Samstag vor St. Lucientag.) Jörg Luger, Burggraf zu Luenz, wird Pfleger des Schlosses Künigsperg, und Bestandnehmer der Mauth ic. daselbst auf zwei Jahre für jährl. 362 Mark Pfennig. Siegl'er: Urban Diepersklürcher, Submeister zu Grätz. Tom. V. p. 484.

618. 1472. 14. December. Grätz. (Montag nach Lucia.) Peter Kessler, Bürger zu Judenburg, vergibt sein Haus, Hammer und Baumgarten zu Judenburg im Purpach, dienstbar zum Schloß Liechtenstein, an K. Friedrich. Siegl'er: Christoph Patriarch, Stadtrichter zu Grätz; Kaspar Pretzl, Bürger allda. Tom. IV. p. 327.

619. 1473. 4. Februar. Grätz. (Pfinztag nach Lichtmess.) K. Friedrich belehnt Christophen Ratmanstorfer für sich und seine Brüder Otto und Leonhard mit Gütern bei Pettau, die sie von Margareth, Otto Ratmanstorfer's jun. Hausfrau, ihrer Mutter, ererbten, Pettauer Lehen. Tom. I. p. 180.

620. 1473. 9. Februar. (St. Apollonientag.) Jörg Reichenburger wird Pfleger des Schlosses Feustriz nach Walter Kelleraister, dann des dabei gelegenen Weingartens und Maierhofs gegen Bezug der Hälfte der Renten. Die Einkünfte des Weingartens und Maierhofs gehören Haugen Grafen zu Werbenberg. Siegl'er: Urban Diepersklürcher, Submeister zu Grätz. Tom. V. p. 497.

621. 1473. 20. März. (Samstag vor Oculi.) Sigmund Hipplstorfer erhält das k. Kastenamt zu Bruck a. d. Mur und die Renten des Schlosses daselbst zu verweisen. Siegl'er: Hans Bursner, Bürgermeister; Christoph Patriarch, Richter zu Grätz. Tom. V. p. 492.

622. 1473. 27. April (16. März, 11. Mai.) (Erchtag nach St. Gregorien.) Hans Zwickel, Stadtrichter, und Paul Gebthofer, Bürger zu Leoben, nehmen die Mauth und den Aufschlag von Vieh und „Geuill“, dann die Wegmauth sammt der „Zwispillung“ auf 2 Jahre für jährl. 1240 Pfd. Pfennig in Bestand. Siegl'er: Hanns Bursner, Bürgermeister zu Grätz. Tom. V. p. 494.

623. 1473. 27. April. (Erchtag nach St. Jörgen.) Sigmund von Sebrach, Hauptmann in Krain, erhält für ein Darlehen pr. 358 fl. ungar. weniger 5 Benediger Schilling das Urfahr bei Gratschach und das Urfahrhaus saßweise. Siegl'er: Mathes Zellenberger, sein Verweser. Tom. III. p. 444.

624. 1473. 5. Mai. Augspurg. (Mittwoch nach Kreuzerfindung.) Jörg Hohenfelder erhält das Schloß St. Peter in der Au um 1452 Pfd. 4 s. 20 dl. nach Hillebrand Wolf saß- und pflegeweise. Sieglar des Reverses: Ritter Gebhard Puschner. Tom. II. p. 159.

625. 1473. 23. Juli. (Freitag vor St. Jakob im Schnitt.) Andree Freinfeiner wird Pfleger auf Schloß Oberkapfenberg mit 60 Pfd. Pfennig zur Burghuth. Sieglar: Ritter Veit von der Albn, Colman Winkler. Tom. V. p. 488.

626. 1474. 5. März. (Samstag vor Reminiscere.) Andre Wagen wird Verweser des Halls zu Aufsee nach Wolfgang Mettschacher und des Schlosses Finsperg, gemeinschaftlich mit dem k. Verweser Andree Fuchsberger. Sieglar: Ritter Sigmund vom Niederthor. Tom. V. p. 503.

627. 1474. 20. Juli. Bruck a. d. Mur. (Mittwoch vor St. Magdalena.) Lehenaussand des Michael Velnegger an K. Friedrich über ein Holz zu Krieglach, das er dem Abte Bartlme und dem Convente zu Neuberg übergeben hat. Tom. I. p. 509.

628. 1474. 31. October. Würzburg. (Montag vor Allerheiligen.) Wenko von Lustal wird Verweser des Dorfes Bischalsdorf, des k. Hauses in Gilli, das nach dem Tode des Andree Glogauer heimfällig wurde, und des Forstrechtes zu Sarenfeld und zu Gurg. Sieglar: Jörg von Hollenegg; Heinrich Grunsfeld, k. Truchseß und Thürhüter. Tom. V. p. 509.

629. 1474. 9. November. (Mittwoch vor St. Werten.) Hans von Plankenstein nimmt die Mauth zum Neuenmarkt auf vier Jahre für jährl. 60 Pfd. Pfennig in Bestand. Sieglar: der Edle Hans Pilacher. Tom. V. p. 507.

630. 1476. 5. Februar. (St. Agathatag.) Andree Wagen nimmt den See zu Aufsee, genannt der Krümelsee, nach Wolfgang Praun auf zwei Jahre für jährl. 32 Pfd. Pfennig und 1000 Stück Salblinge in Bestand. Sieglar: Ritter Reinhard Kergl. Tom. V. p. 523.

631. 1476. 15. Februar. (Pfinztag vor St. Juliana.) Andree Gibinger wird Pfleger und Bestandnehmer des Schlosses Kersch und jährl. 400 Pfd. Pfennig. Sieglar: Ritter Jörg Fuchs von Fuchspurg, Hofmarschall. Tom. V. p. 520.

632. 1476. 22. April. Neustadt. (St. Jörgenabend.) K. Friedrich an den Pfleger zu Gösting. Andree Preuner. — Die Herzoge von Steier hoben vor Jahren zu Straßengel eine Messe gestiftet, und die Stiftung mit mehreren Gültten und Auen zu Straßengel, Wagniz, Qualstorf und Werndorf dotirt. Der Abt beschwerte sich beim Kaiser, daß ihm der Pfleger zu Gösting die Benützung dieser Auen untersage; der Kaiser verheißt daher dem Pfleger die Störung dieses Stiftsrechtes. Tom. II. p. 430.

633. 1476. 24. April. Neustadt. (Mittich nach Quasimodogeniti.) K. Friedrich verbietet dem Andree Preuner, Pfleger zu Gösting, aus Anlaß einer Beschwerde des Abtes zu Rein, das Stift in seinem Fischereirechte in den Mühlgängen und Seitenarmen der Mur zu beeinträchtigen. Dipl. Run. Tom. II. p. 1258.

634. 1476. 29. April. (Montag nach St. Jörgen.) Gregor Leobner, Jörg Kezler und Wolfgang Steurer, alle Bürger zu Leoben, stellen Bürgschaft für die Gemeinde der Stadt Leoben, wegen der letzteren Bestandnahme der Mauth und des Aufschlags vom Vieh zu Leoben auf 3 Jahre um jährl. 1300 Pfd. Pfennig. Sieglar: Hans Hayndorffer, Hans Pringsauff, Bürger zu Leoben. Tom. V. p. 515.

635. 1476. 31. Mai. Graz. (Freitag vor h. Pfingsten.) Lorenz Aichaimer erkundet für sich und als Gerhab seiner Stiefbrüder, Wolfgang und Christof, Michael des Stumpfen sel. Burgers zu Graz, und Kunigunden seiner Hausfrau sel. Kinder, er habe einen Kaufbrief und darauf einen Wiederkaufbrief innegehabt, ausgegangen von Reinprechten und Wolfgangsen Grabner, Brüdern, und von Crescentia ihrer Mutter, Jörgen des Grabner sel. Witwe und ihren Erben, und lautend auf Caspar den Zinser, Bürger zu Graz, und seine Erben über die Erbgüter und Gültten am obern und niedern Graben bei Grätz. Diesen Kauf- und Wiederkaufbrief tritt nun Lorenz Aichaimer an Jakob, den Juden zu Graz, Werach's Sohn zu Warburg, und seine Erben ins Eigenthum ab. Sieglar: Erhart Lembacher; Hans Krafft, Büchsenmeister, Bürger und des Raths zu Graz. Tom. IV. p. 157.

636. 1476. 7 Juni. Neustadt. (Freitag nach St. Erasmen.) Cathrein, Wolfgang Kessler's, Burgers zu Judenburg, Wittwe, nimmt die Wiese, vormal's des N. Schaller Eigenthum, bei Judenburg an der Straße zu den Kelchen gelegen, von ihr an K. Friedrich abgetreten, in Bestand auf Lebenszeit für jährl. 6 Pfd. Pfennig. Tom. V. p. 525.

637. 1476. 8. Juni. Neustadt. (Samstag vor Trinitatis.) Bestandrevers des Simon Krell und Jörg Pauerweh an K. Friedrich wegen der Bergwerke und Erze in der Herrschaft Ortenburg und in den Gerichten zu Vellach, Rotenstein und Greifenberg und des Bestandgeldes für 2 Jahre à 200 Mark Silber. Sieglar: Caspar Sevelder, Bürgermeister und Prokop Zynner, Rath zu Neustadt. Tom. I. p. 1058.

638. 1476. 25. Juni. Neustadt. (Erchtag nach St. Johann in Sunwendten.) K. Friedrich belehnt auf Ansuchen des Jörg Schrott den Caspar Melzer, Bürger zu Laibach mit mehren Aeckern in der Laibacher Pfarre, — Mongsburger (Monsberger) Lehen. Tom. I. p. 226.

639. 1476. 28. Juni. (St. Peter und Pauls Abend.) Andree Hohenwarter von Gerlachstein erhält die Pflege der Burg Gilli mit einer Burghuth von 100 Pfd. Pfennig. Sieglar: Ritter Wolfgang von Neunhaus, Hans Herischz. Tom. V. p. 512.

640. 1477. 29. Jänner. (Mittwoch vor Lichtmess.) Kaspar Lamberger, Pfleger zu Landstraß, vidimirt einen Lehenbrief des Jörg Sauer. Tom. I. p. 220.

641. 1477. 9. April (Ostermittwoch.) Jörg Kazianer wird Pfleger zu Kaisersperg und des Landgerichtes nach Ritter Bernhard Krabatsdorffer. Siegler: Virgil Schruttau, Anwalt in dem Stadtrathe zu Wien. Tom. V. p. 531.

642. 1477. 15. April. (Erchtag nach St. Tiburtientag.) Wennko von Lustal wird Pfleger des Schlosses Altenburg gegen eine jährliche Abgabe von 50 Pfd. Pfennigen. Siegler: Ritter Laurenz Haib. Tom. V. p. 9.

643. 1477. 10. Mai. Wien. (Samstag vor St. Pankraz.) Balthasar von Rogendorf verkauft an K. Friedrich sein Haus und Hof in der Stadt Marburg. Siegler: Bartholome Liechtenstainer, Herzog Maximilians zu Oesterreich Hofmeister; Leopold Wulzenborfer. Tom. IV. p. 338.

644. 1477. 16. Mai. (Freitag nach dem h. Auffahrtstag.) Hannß Weydinger, Weispott in Steyer, wird Verweser des Landgerichtes zu Grätz gegen Abfuhr des dritten Theils des Ertrages. Siegler: Sigmund Gwalzhoser, Bürger zu Wien. Tom. V. p. 534.

645. 1477. 25. Mai. (An St. Urbanstag.) Niklaß Schalkho wird Pfleger des Schlosses Harberg mit jährlicher Burghuth von eilf Faß Wein Bergrecht und 120 Meßen Hafer. Siegler: Hans Zebinger. Tom. V. p. 528.

646. 1477. 3. Juni. Wien. (Eritag vor Gottsleichnam.) K. Friedrich ertheilt nach Gabriel und Margareth Waching dem Peter und der Barbara Langauer die Lehen auf dem Thurm zu Winklern im Großkirchheimer Gerichte. Tom. I. p. 112.

647. 1477. 13. Juni. (Freitag vor St. Veitstag.) Gebhard Peuscher erhält von K. Friedrich für 2000 fl. ungar. das Schloß Falkenstein saß- und pflegweise. Siegler: Hans von Nidperg, Ritter, des Bischof von Salzburg Hofmeister. Tom. III. p. 86.

648. 1477. 4. Juli. (An St. Ulrichstag.) Dechant Urban und Kapitel zu Spital am Piern erhalten das zur Herrschaft Steier gehörige Amt Molln, das sie von Heinrich Kunacher um 1000 ung. fl. lösten, pfand- und saßweise. Tom. II. p. 173.

649. 1477. 4. Juli. (An St. Ulrichstag.) Dechant Urban und das Kapitel zu Spital am Piern werden von K. Friedrich für 1600 ungar. Gulden, mit denen sie die Veste Claus von Heinrichen Kunacher einlösten, auf letzterer versichert. Tom. II. p. 167.

650. 1477. 11. Juli. (Freitag vor St. Margareth.) Wolfgang Perler, geseffen auf der Sperlmühle, erhält den Saß pr. 100 fl. auf den Gütern bei Judenburg, Obdach, Scheder und Ranten, die

er dem Hansel, dem Füssel zu Weitsperg, für K. Friedrich abgelöst hat. Siegler: Virgil Schruttau, Anwalt des Stadtrathes in Wien; Sigmund Gwalzhoser, Münzmeister in Oesterreich. Tom. II. p. 170.

651. 1477. 5. August. Krems. (Erchtag vor St. Laurenzen.) Caspar Grefenberger wird Verweser des Marchfutteramtes zu Grätz. Siegler: Bernhard Karlinger, Bürger und Mauthner zu Etain. Tom. V. p. 501.

652. 1477. 23. August. Krems. (St. Bartholomä-Abend.) K. Friedrich bestätigt das Erbrecht des Wolfgang von Prem auf den Hof Striell, dem Schlosse Prem gegenüber. Tom. I. p. 229.

653. 1477. 26. September. Grätz. (Freitag vor St. Michael.) Jakob Jud zu Graz, Werachs Sohn zu Marburg, urkundet, er habe einen Kaufbrief und darauf einen Wiederkaufbrief innegehabt, ausgegangen von Reinprechten und Wolfgang von Grabner, Brüdern, und von Crescentia, ihrer Mutter, Jörgen des Grabner seel. Witwe, und ihren Erben, und lautend auf Caspar den Zinser, Bürger zu Graz und seine Erben über die Erbgüter und Güten am obern und niedern Graben bei Grätz. Diesen Kauf- und Wiederkauf-Brief übergibt nun Jakob der Jud dem edlen Jörgen Hager. Siegler: Erhard Lembacher, Hans Weydinger. Tom. IV. p. 165.

654. 1478. 3. Jänner. Graz. (Am Samstag vor den h. 3 König Tag.) Balthasar Eggenberger's, Bürgers zu Graz, Revers an Kaiser Friedrich IV., den Aufschlag, „so sich von den Weinen, die neben der Traa aufgeführt werden, zu geben gebühret, und den Umbgelt hier zu Grätz,“ sobald er hieraus sein Darlehen an das Land bezahlt erhalten hat, wieder abzutreten, und mit dem kais. Gegenschreiber Verraitung zu pflegen. Siegler: Erhard Lembacher, Christof Patriarch, Richter zu Grätz. Tom. II. p. 176.

655. 1478. 31. Jänner. (Samstag vor Lichtmess.) Stephan Zmollner wird als Pfleger des Schlosses zu St. Peter ob Loiben und Bestandinhaber für jährl. 500 Pfd. Pfennig bestätigt. Siegler: Der edle veste Andree Preiner, Pfleger zu Gößling. Tom. V. p. 551.

656. 1478. 5. Februar. (Pfinztag vor Invocavit.) Hans Reysacher nimmt die Fischweid im Würzthal, ober- und unterhalb Rindberg auf der Würz in ferneren Bestand gegen einen jährl. Zins von 40 ungar. Gulden und die Verpflichtung, bei Anwesenheit ober Durchreise Sr. Majestät die kais. Tafel mit Fischen zu versehen. Siegler: Wulfsing von Fledniz. Tom. V. p. 555.

657. 1478. 13. Februar. (Freitag vor Reminiscere.) Leonhard Harracher erhält gegen ein jährl. Bestandgeld von 150 Pfd. Pfennig das Weitersfeld. Siegler: Friedrich Hollnegker. Tom. V. p. 12.

658. 1478. 16. Februar. (Montag nach Reminiscere.) Jörg Dörner, geseffen im Rottenmanner Tauern in der Pölser Pfarr, verkauft an K. Friedrich zwei frei eigene Wiesen zu Püchel ob St. Peter.

Siegler: Erhard Lembacher; Thomas Behem, Rathsbürger zu Grätz. Tom. IV. p. 358.

659. 1478. 21. Februar. Grätz. (Samstag vor Oculi.) R. Friedrich belehnt Barbara, des Lienhard Span Tochter, mit einem Hofe zu Hausmannstetten durch ihren Vetter, Andree Span. Tom. I. p. 181.

660. 1478. 3. März. (Erntag nach Laetare) Stadtgemeinde Bruck a. d. Mur erhält das Schloß Landskron ob Bruck sammt der Burghuth pflegweise. Tom. V. p. 566.

661. 1478. 19. März. (Am h. Antlastag.) Erhart Morder verkauft dem R. Friedrich mehre Güter in der Herrschaft Wippach gelegen. Siegler: Sigmund Mordar, sein Vater; Kaspar Lamberger. Tom. IV. p. 347.

662. 1478. 23. März. Grätz. (Ostermontag.) R. Friedrich belehnt Christina, Hermann Haffner's Tochter und Andree Spangstainer's Hausfrau, mit dem Huben zu niedern Urfahr in der Eggerstorfer Pfarre. Tom. I. p. 182.

663. 1478. 15. April. Graz. (Mittwoch nach Jubilate.) R. Friedrich belehnt Balthasar, Andree und Caspar Lueger, Brüder, mit dem Schlosse Rudekh, das sie von Florian Altenburger, ihrem Vetter, ererben. Tom. I. p. 230.

664. 1478. 16. April. Grätz. (Pfinztag vor Cantate.) Christof Myndorffer wird Verweser des Schlosses Göfing und des Pyberlehen nach Andree Preiner gegen Abfuhr jährl. 32 Pfd. Pfennig. Siegler: Wilhelm Trautmanstorffer, sein Schwager. Tom. V. p. 540.

665. 1478. 25. April. Grätz. (Samstag nach St. Jörgen.) Hans Schweizer erhält das k. Landgericht zu Grätz zu verwesen. Siegler: Erhart Lembacher. Tom. V. p. 545.

666. 1478. 27. April. Graz. (Montag nach St. Marren.) Heinrich Gebhuber, Bürger zu Bruck an der Mur, erhält bestandsweise das Umgeld außer Bruck, „auf dem Land allenthalben im Mürzthal, vnz an den Semmering, mit samt den Nebenthälern daselbstumb gelegen, im Newnberg, in der Stänz, in der Beptsch, in dem ganzen Afflenzthal mit sambt Zell, auch in Tragöffer thal, vnd in der ytsche“ (Weitsch) nach R. Embacher auf 2 Jahre je für 500 Pfd. Pfennige. Siegler: Andree am Stein, Erzpriester in der niedern Steiermark. Tom. V. p. 155. Siehe Monum. Habsb. I. Abth. 2. Bd. p. 750. DCCLXXIII.

667. 1478. 28. April. Grätz. (Montag nach St. Jörgen.) Hans Guetenstainer wird Pfleger des Schlosses Hannstein bei Voitsberg. Siegler: Andree Preiner. Tom. V. p. 577.

668. 1478. 14. Mai. Graz. (Donnerstag nach Pfingsten.) R. Friedrich belehnt Jörgen Glopacher für sich und seinen Bruder Ulrich mit einer Hube zu Hausmannstetten, l. f. Lehen, dann mit Gütern

zu Aserham, zu Stokharn, zu Stiffen, Pettauer Lehen. Tom. I. p. 171. Siehe Monum. Habsb. I. Abth. 2. Bd. p. 768. DCCCXXXVII.

669. 1478. 2. Juni. (St. Erasamstag.) Hans Trautmanstorffer erhält das Schloß Camer pflegweise, und das Landgericht daselbst nach Gall Zach für jährl. 700 Pfd. Pfennig bestandsweise. Bürger: Wolfgang Trautmanstorffer, sein Vetter. Siegler: Friedrich Holnegger. Tom. V. p. 557.

670. 1478. 2. Juni. (An St. Erasamstag.) Bartlme Minndorffer wird Pfleger des Schlosses Sacherberg. Bürger: Wolfgang Mindorffer. Siegler: Andree Freiherr zu Kreig. Tom. V. p. 572.

671. 1478. 15. Juni. (St. Veittag.) Jörg von Rainach verkauft an R. Friedrich mehre Güter, die von Hermann Grafen von Montfort zu Lehen rühren. Siegler: Sein Schwager Wolfgang Fledniz sen. Tom. IV. p. 375.

672. 1478. 18. Juni. (Pfinztag nach St. Veit.) Andre von Teuffenbach wird Pfleger des Schlosses Eppenstein, der Hälfte des Marktes Obdach, die von dem Grafen von Montfort an R. Friedrich gekommen ist, und der Güter, vormals Eigenthum weiland des Andree Greisenegger, die Hans Ramung bisher in Bestand hatte, für jährl. 60 Pfd. Pfennig. Siegler: Ritter Hans von Saurau. Tom. V. p. 546.

673. 1478. 25. Juni. (Pfinztag nach St. Johann zu Sonwenden.) Alhaj von Erna, Ritter, erhält von R. Friedrich durch Ablösung von Gebhard Peuscher um 1000 fl. ungar. das Schloß Falkenstein saß- und pflegweise auf 4 Jahre. Siegler: Jakob von Erna, Vater des Obigen. Tom. III. p. 91.

674. 1478. 7. Juli. (Erntag nach St. Ulrich.) Hans Stübich nimmt das Umgeld in der Stadt Leoben und im Landgerichte zu St. Peter ob Leoben auf weitere zwei Jahre um jährl. 550 Pfd. Pfennig in Bestand. Siegler: Erhard Lembacher. Tom. V. p. 537.

675. 1478. 21. Juli. Grätz. (Erntag vor St. Magdalena.) Jörg Hager bestätigt, von R. Friedrich durch Sigmund von Viderator 110 fl. ungar. und 12 Pfd. Pfennig empfangen zu haben. „Auch so hat mir der benant Sigmund anstatt sein Maj. Eg ain brief erlöst von Jakoben Judten zu Grätz, der Innhält 208 Pfd. dl., daran soll der benanter Judt Herrn Sigmundten anstatt seiner Maj. Eg herausgeben 7 Pfd. 4 fl. Pfennig.“ Summa des Empfanges: 350 Pfd. dl., um die Jörg Hager mehre Güter bei dem Hannhof gelegen verkauft hat. Tom. IV. p. 156.

676. 1478. 3. August. (Montag vor St. Oswald.) Jörg von Reichenburg, Ritter, verkauft an R. Friedrich das Landgericht und die Vogtei zu Straden, das zum Schloß Gleichenberg gehört, und von dem von Wallsee rührt, mit Ausnahme des Hals- und Landgerichtes über die Leute und Gründe zu Gleichenberg. Zeuge: Ulrich von Fledniz. Tom. IV. p. 355.

677. 1478. 5. August. (An St. Oswaldtag.) Andrá Hohenwarter zu Gerlachstein, Burggraf zu Zilli, übergibt an K. Friedrich einen Wiederfallbrief, ausgegangen von Hans Ekelhaimer seel. auf Hans Snaer und seine Erben um 200 Pfd. Wiener Pfennig für den Hof und die Erdgüter bei St. Paul im Sannthal, den Andrá Ratmanstorfer von Hans Ekelhaimer ererbte. Zeuge: Der edle Ritter Wolfgang zum Neuhaus. Tom. IV. p. 343.

678. 1478. 3. September. Grätz. (Pfingsttag nach St. Silgen.) Caspar von Rogendorf verkauft an K. Friedrich sein Haus zu Grätz im Saak, zwischen des Hans Grabner und Wolfgang Sleer Häusern, das er von seinem Vater Sigmund Rogendorfer erblich überkam. Siegl. Erhard Lembacher. Tom. IV. p. 340.

679. 1478. 7. September. (19. Jänner.) (Montag nach St. Anton.) Albrecht Kamrer, Bürger zu Judenburg, erhält das Umgeld daselbst und den Weinausschlag bestandweise für jährliche 500 fl. ungar. Siegl. Christof Patriarch, Richter zu Graz. Tom. V. p. 18.

680. 1478. 19. September. (Samstag vor St. Matthäus.) Jörg Schrott, Pfleger zu Klam, wird Verweser des Amtes zu Kainberg. Siegl. Ritter Ulrich von Fledniz. Tom. V. p. 16.

681. 1478. 28. September. (Montag vor St. Michael.) Jörg von Kainach verkauft an K. Friedrich mehre Güter und Gülden in der Kainach. Siegl. Wilfing von Fledniz. Tom. IV. p. 350.

682. 1478. 11. October. (Sonntag vor St. Colman.) Hans Wilshouer und Jörg Burgkhard urkunden, daß ihnen Sr. Maj.: „den ausschlag von aller waar, vnd Kauffmannschaft, aufgenohmen vom rich, so in Seiner Gnd. Fürstenthumb in der Ober vnd Nider Steirmarch, vnd daraus gesiehet würdet, daß achtzigist pfund pfening zu bezalung des Königs von Hungarn, vnd anderer, denen man vom Land schuldig ist, einzunehmen vnd zu handeln befohlen“ habe. Siegl. Stephan Judenhofer; Thomas Beheim, Bürger zu Grätz. Tom. V. p. 574.

683. 1478. 14. October. (Mittwoch nach St. Colman.) Gilt Prantner, Bürger zu Zilli, wird Pfleger des Schlosses Planthenstein samt Landgericht und der Burghuth für jährl. 20 Pfd. Pfennig. Bürge: Andre Hohenwarter, Hauptmann zu Oberzilli. Siegl. Benko von Lustal, Jägermeister zu Zilli. Tom. V. p. 562.

684. 1478. 17. December. Grätz. (Pfingsttag nach St. Lucien.) K. Friedrich belehnt Jörgen Trautmanstorfer für sich, dann für Wilhelm und Hans Trautmanstorfer, seine Vettern, mit Gütern zu Kirchberg, Leitersdorf, Aschau u., steier. Lehen, dann zu Gundersing, in der Pristetriach, zu St. Johann im Sakenthal, Leutschach u., Eiltier-Lehen. Tom. I. p. 137.

685. 1479. 2. Jänner. (Samstag nach Neujahr.) Stadtgemeinde Grätz erhält von K. Friedrich zum Bau des Stadtgrabens das Umgeld und Landgericht zu Grätz auf drei Jahre zu verweisen. Tom. V. p. 608.

686. 1479. 18. Jänner. (Montag nach St. Antonien.) Hans Raschberger, Mauthner zum Rottenmann, erhält von K. Friedrich das Schloß Wolfenstein sammt dem Landgerichte für jährliche Abgabe von 200 fl. ungar. und 100 Pfd. Pfennig zu verweisen. Bürge: Caspar Granenberger, Marchfutterer zu Graz. Siegl. Erhard Lembacher. Tom. V. p. 30.

687. 1479. 19. Jänner. Grätz. (Eritag nach St. Antonien.) K. Friedrich's Lehenbrief an Jörg Hawser und seine Geschwister Balthasar, Kaspar, Hans und Paul über einen Hof zu Grefling, ein Gut an der Steinbrücke, ein Gut an der Preilisch, und ein Gut, genannt die Stöckleinschube, Ortenburger Lehen, die sie von ihrem Vater Liebhard Haufer ererbten. Weiters belehnt er ihn Jörg Hawser mit zweien Höfen zu Rütttestorf bei Traburg, die Jakob von Erna, k. Pfleger zu Karlsberg und Vicedom in Kärnten, und mit einem Hof am Rosenbergs ob Drauburg, den die Brüder Sigmund und Philipp Leubenzegker auffandten. Tom. I. p. 104.

688. 1479. 22. Jänner. (St. Vincenzientag.) Balthasar von Puechhaim, Erb-Truchseß in Oesterreich, erhält von K. Friedrich das Schloß Aspang, das er von Oswald Puecher um 1083 fl. ungar. gelöst hat, pfandweise. Siegl. Erhard Lembacher. Tom. II. p. 177.

689. 1479. 30. Jänner. (Samstag vor Lichtmess.) Gregor Leubner, Jörg Rezler und Wolfgang Steirer, alle drei Bürger zu Leoben, stellen Bürgschaft für den R. Richter und Rath der Stadt Leoben wegen der „gemeinen Mautt, den ausschlag vom rich und geüß, so man aus dem Land daselbst zu Leoben furtreibt, vnd fihret, und darzue die Mautt, so mann zur besserung der Pruckhen vnd weeg daselbst zu Leoben einnimbt, mit sambt der Zwispillung,“ welch alles obige Richter und Rath von K. Friedrich auf zwei Jahre um jährl. 1300 Pfd. Pfennig in Bestand nehmen. Siegl. Hans Reicher und Hans Pringsauf, Bürger und beide des Rathes zu Leoben. Tom. V. p. 48.

690. 1479. 30. Jänner. (Samstag vor Lichtmess.) Stadt Leoben pachtet die Mauth und den Viehausschlag daselbst sammt der „Zwispillung“ auf 2 Jahre von 1479—1481. Tom. V. p. 51.

691. 1479. 2. Februar. (Lichtmess.) Jörg Mottnizer wird Pfleger auf Schloß Arnfels, und erhält die Renten desselben von K. Friedrich für jährl. 240 Pfd. Pfennige in der Art in Bestand, wie sie vor ihm Jörg Holnekher inne hatte. Siegl. des Reverses: Erhard Lembacher. Tom. V. p. 21.

692. 1479. 3. März. Grätz. (Mittwoch vor Reminiscere.) Jörg von Ischernöml wird ~~Verweser der Hauptmannschaft~~ in Steyer, und des Schlosses auf dem Hausberge zu Grätz mit jährlicher Burghuth und Sold von 400 fl. ungar. Siegl. Andree Preiner. Tom. V. p. 622.

n. n. k. h. o. s. - f. o. s. - h. o. s. - p. r. e. s. s. e.

orig. Perg. 2 Hg.

693. 1479. 21. Jänner, (10. März.) (St. Agnestag.) Andree Rindschadt, Ritter, vertauscht an K. Friedrich mehre Güter in der Radiga und zu St. Johannes im Dorf im Sakenthale um andere Güter zu Leutschach. Siegl'er: Wilsing von Fledniz sen. Tom. IV. p. 381.

694. 1479. 2. April. (Freitag vor dem Palmtag.) Caspar Petritz, Bürger in der Gotschee, übergibt dem K. Friedrich sein Haus daselbst. Zeugen: Tibold Pruner, Stadtrichter, und Hans Püzenmeister, Bürger zu Graz. Tom. IV. p. 370.

695. 1479. 5. April. Grätz. (Montag nach dem h. Palmtag.) Jörg Weissenegker wird Verweser des Schlosses Gösting und des Biberlehen nach Christof Wyndorffer gegen Abfuhr jährl. 32 Pfd. Pfennig, und zwei Ruder Heu für den kais. Thiergarten zu Grätz. Siegl'er: Erhard Lembacher. Tom. V. p. 597.

696. 1479. 6. April. (Erchtag nach dem h. Palmtag.) Jörg Holnegker wird Pfleger auf Schloß Hannstein. Siegl'er: Sein Vetter Friedrich Holnegker. Tom. V. p. 627.

697. 1479. 7. April. (Mittwoch vor Ostern.) Andree Spangsteiner's Bestand des Schlosses Eibiswald sammt dem Amte und Landgericht für jährliche 120 Pfd. Pfennige wird nach Ablauf der drei bedungenen Jahre verlängert. Siegl'er: Friedrich Holnegker. Tom. V. p. 24.

698. 1479. 12. Juni (16. Jän.) (Samstag vor St. Antonien.) Bernhard Krannagl, Richter zu Feustriz, nimmt das k. Amt, das Gericht und die Stadtsteuer zu Feistriz für jährliche 300 fl. ungar. in Bestand. Siegl'er: Tibold Prunner, Stadtrichter, und Thoman Böheimb, Bürger zu Grätz. Tom. V. p. 635.

699. 1479. 20. April. (Erchtag vor St. Jörgen.) Jörg Slopacher verkauft an den Landesfürsten K. Friedrich eine freie Wiese, die Steindorferin genannt, gelegen unter dem Schloß Tobel. Siegl'er: Erhard Lembacher. Tom. IV. p. 364.

700. 1479. 23. April. (St. Georgstag.) Lehenaussand des Thoman Praittenwiffer an K. Friedrich über einen Hof, Hofstatt und Bergrecht zu Preß, die vor ihm Caspar Kapfensteiner und Mathes Razianer zu Lehen hatten, und jetzt durch Leibvertrag an Erasam Königsfelder übergehen. Siegl'er: Sein Bruder Christoph Praittenwiffer. Tom. I. p. 514.

(Fortsetzung im nächsten Hefte.)